

Invenox GmbH

Garching

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2019

Bilanz

Aktiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Anlagevermögen	2.491.906,60	1.405.383,01
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1.726.220,00	1.267.746,00
II. Sachanlagen	765.686,60	137.637,01
B. Umlaufvermögen	1.712.036,76	1.029.704,63
I. Vorräte	806.659,45	870.267,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	380.725,78	54.147,80
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	524.651,53	105.289,06
C. Rechnungsabgrenzungsposten	63.282,77	68.564,20
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckter Verlustanteil / nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Entnahmen	0,00	1.947.501,06
Summe Aktiva	4.267.226,13	4.451.152,90
Passiva		
	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital	1.276.766,47	0,00
I. Gezeichnetes Kapital / Kapitalkonto / Kapitalanteile	50.200,00	33.378,00
II. Kapitalrücklage	8.896.893,00	1.036.622,00
III. Verlustvortrag	3.017.501,06	1.866.595,48
IV. Jahresfehlbetrag	4.652.825,47	1.150.905,58
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	1.947.501,06
B. Rückstellungen	530.918,14	241.666,97



Passiva		
	31.12.2019	31.12.2018
	EUR	EUR
C. Verbindlichkeiten	2.459.541,52	4.209.485,93
Summe Passiva	4.267.226,13	4.451.152,90

Anhang

INVENOX GMBH, GARCHING

ALLGEMEINE ANGABEN

Die Invenox GmbH hat ihren Sitz in Garching (Landkreis München) und ist im Handelsregister des Amtsgerichts München unter HR B 213155 eingetragen.

ERLÄUTERUNGEN UND ANGABEN ZU

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der Jahresabschluss der Invenox GmbH, für das Geschäftsjahr 2019 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über den Jahresabschluss von kleinen Kapitalgesellschaften sowie den relevanten Bestimmungen des GmbH-Gesetzes aufgestellt worden.

Methodenerläuterungen

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Immaterielle Vermögensgegenstände

Selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände werden mit Herstellungskosten in der Entwicklungsphase angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten angesetzt und sofern sie der Abnutzung unterliegen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Sachanlagen

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten und, wenn ihre Nutzung zeitlich begrenzt ist, abzüglich planmäßiger Abschreibungen angesetzt. Die Anschaffungskosten umfassen auch die einzeln zurechenbaren Anschaffungsnebenkosten und nachträgliche Anschaffungskosten; Anschaffungskostenminderungen wurden abgesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen auf Sachanlagen ermitteln sich grundsätzlich durch gleichmäßige Verteilung der Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die voraussichtliche Nutzungsdauer der einzelnen Gegenstände (lineare Abschreibung).

Vorräte

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren erfolgt zu Anschaffungskosten nach dem Durchschnittsverfahren unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Die Bewertung der unfertigen und fertigen Erzeugnisse bzw. der unfertigen Leistungen erfolgt zu Herstellungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag beizulegenden niedrigeren Wert angesetzt. Bei Forderungen, deren Einbringlichkeit mit erkennbaren Risiken behaftet ist, werden angemessene Wertabschläge vorgenommen; uneinbringliche Forderungen werden abgeschrieben.

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nennwert angesetzt.



Rechnungsabgrenzungsposten

Die Vorauszahlungen für zukünftige Zeiträume sind zeitanteilig abgegrenzt.

Rückstellungen

Bei Bildung der sonstigen Rückstellungen ist den erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten angemessen Rechnung getragen; sie sind in der Höhe des nach kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Sonstige Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinsten Betrag angesetzt.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Grundlagen der Währungsumrechnung

Auf Fremdwährungen lautende Forderungen und Verbindlichkeiten sind mit dem Devisenkassamittelkurs am Tag der Erstverbuchung in EURO umgerechnet.

Die Umrechnung für Forderungen und Verbindlichkeiten, die am Abschlussstichtag auf fremde Währung lauten, wird wie folgt vorgenommen:

Ist der Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag für Forderungen niedriger bzw. für Verbindlichkeiten höher als der entsprechende Kurs am Tag der Erstverbuchung, so werden die Vermögensgegenstände bzw. Verbindlichkeiten mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Forderungen und Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von einem Jahr oder weniger werden - ungeachtet des Kurses am Tag ihrer Erstverbuchung - mit dem Devisenkassamittelkurs am Abschlussstichtag umgerechnet.

Eine Umrechnung unterbleibt, sofern die Beträge von untergeordneter Bedeutung sind.

Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Absatz 2 HGB) gegliedert.

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS

Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Der Gesamtbetrag der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände beträgt TEUR 381 (Vorjahr TEUR 54). Die Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen TEUR 102 (Vorjahr TEUR 41).

Eigenkapital

Bei der Gesellschaft handelt es sich um ein Startup-Unternehmen. Wie bei Startup- Unternehmen üblich, finanziert die Gesellschaft die Produktentwicklung, das Unternehmenswachstum sowie den laufenden Betrieb über Investorenmittel. Dies bedeutet auch, dass, solange das Unternehmen nicht Cash-Flow-positiv ist, die Frage der Fortführung der Geschäftstätigkeit davon abhängt, ob das Unternehmen in der Lage ist, rechtzeitig weitere Investorenmittel für die Aufrechterhaltung der Liquidität zu beschaffen. Die Geschäftsleitung geht unter Berücksichtigung dieser Aspekte von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus. Die Gründe für diese Einschätzung sind:

- Aus der von der Geschäftsleitung aufgestellten mittelfristigen Erfolgs- und Finanzplanung ergibt sich, dass die Fortführung der Gesellschaft überwiegend wahrscheinlich ist.
- Mit der Beteiligungs- und Gesellschaftervereinbarung vom 29. Mai 2020 wurde eine Kapitalerhöhung in Höhe von TEUR 836 beschlossen. Die TEUR 836 sind zum Zeitpunkt der Aufstellung der Bilanz bereits vollständig einbezahlt worden.
- Nach Einschätzung der Geschäftsleitung stehen die Chancen für die zukünftige Bereitstellung von Investorenmittel gut, weshalb die Geschäftsleitung im Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses weiterhin von einer Fortführung der Unternehmenstätigkeit ausgeht.

Allerdings unterliegt die Erfolgs- und Finanzierungsplanung den für Startup-Unternehmen typischen wesentlichen Unsicherheiten, so dass der Fortbestand des Unternehmens nur gesichert ist, wenn sich aus unvorhergesehenen Planabweichungen keine nachhaltige Liquiditätslücke ergibt. Solche Planabweichungen können sich auf der Umsatz- oder Kostenseite, z.B. durch unerwartete Verzögerungen oder Hürden bei der Entwicklung oder des Markteintritts oder auch durch ungeplante Finanzierungsengpässe, ergeben.

Verbindlichkeiten

Der Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten beträgt TEUR 2.460 (Vorjahr TEUR 4.210). Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr betragen TEUR 1.790 (Vorjahr TEUR 3.221). Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren existieren nicht.



SONSTIGE ANGABEN

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Gesamtbetrag der sonstigen finanziellen Verpflichtungen beträgt TEUR 2.314. Er basiert auf langfristigen Miet- und Leasingverträgen.

Haftungsverhältnisse

Haftungsverhältnisse, die nach § 251 HGB und § 268 Abs. 7 HGB angegeben werden müssen, bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Zahl der Mitarbeiter

Während des Geschäftsjahres 2019 waren durchschnittlich 37 Mitarbeiter beschäftigt.

Garching, den 19. Juli 2021

Invenox GmbH

gez. Martin Rudolf Hammer

gez. Mathias Wipfler